

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Spanisch Jg. 7

Grundlage: Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 6- 10, Hannover: 2017
Medienbildungskonzept des Niedersächsischen Kultusministeriums, Hannover: 2021

Lehrwerk: ¡Vamos! ¡Adelante! 2

Module: Unidad 1 (vacaciones), Unidad 2 (el día a día), Unidad 3 (alimentos), Unidad 4 (Chile), Unidad 5 (Santiago de Chile), Unidad 6 (Conectado a Internet)

Kompetenzen	Inhalt	Fachspezifische Absprachen	Medienimplementierung/ Digitalisierung	Fächerübergreifende Absprachen
Kommunikative Fertigkeiten	• Über Hobbies/ Freizeitaktivitäten sprechen. • Einen normalen Tagesablauf schildern. • Einen Weg beschreiben. • Über Lebensmittel sprechen. Mengenangaben machen. Vorlieben ausdrücken. • Etwas im Restaurant bestellen. Über Essen sprechen. • Über das Wetter sprechen. Vermutungen anstellen. • Über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen. • Vorschläge machen. • Dinge miteinander vergleichen. • Bilder oder Fotos beschreiben. Etwas umschreiben. • Über neue Medien sprechen. Die eigene Meinung äußern. Einer Meinung zustimmen oder sie ablehnen.	Leistungsbewertung: Gewichtung mündlicher/schriftlicher Leistungen 60:40 Leistungsüberprüfung lt. KC (s.o.) Bewertung der mündlichen Leistung z. B.: • Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Präsentationen • Unterrichtsdokumentationen • Anwendung fachspezifischer Methoden u. Arbeitsweisen • Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten • Ergebnisse medial aufgearbeiteter Themen	Beispiele von Medieneinsätzen Erstellung von Nachrichten zur Wetterprognose mittels eines auditiven/audiovisuellen Beitrags. Erstellung von kurzen Gesprächen mit Unterstützung von authentischen Bildquellen Und/oder geeigneten apps für die Aufnahme von Audiobeiträgen. Festigung von allgemeinem Wortschatz mit Hilfe von Internetseiten wie lyricstraining.com Produktion von Wegbeschreibungen mittels eines Bildschirm-Recorders und Google Street-view (Android: Bildschirmaufzeichnung, Windows: +G, iOS: Kontrollzentrum Bildschirmaufzeichnung)	Grammatische Begriffe: Absprache mit Fachbereich Deutsch / Englisch Korrekturzeichen: nach Schulvereinbarung: R – Rechtschreibung Z – Zeichensetzung Gr – Grammatik T – Tempus A – Ausdruck unangemessen Bz – Bezug falsch W – falsches Wort St – Stellung von Wörtern oder Satzgliedern √ - fehlendes Wort [/] – überflüssig Stil – Stilebene, Wortwahl, Wiederholung von Wörtern Hausaufgaben: lt. Erlass vom 12.09.2019 Heftführung: Absprache der Klassenlehrer (MKT) MKT Methoden für Jg. 7:
Sprachliche Mittel	• Wortschatz • Freizeitaktivitäten/ Urlaubserlebnisse. • Tagesablauf. Tages-/ Uhrzeit; Wochentage. • Wegbeschreibung. • Lebensmittel, Mengenangaben. • Essensgerichte. • Wetter. • Großstadt. • Medien. • Zahlen ab 100.			
• Grammatik	• Das <i>pretérito perfecto</i>. • Die reflexiven Verben. • Die realen Bedingungssätze. • Die direkten Objektpronomen. • Der Superlativ. • Das <i>indefinido</i>. • Der Komparativ und der Superlativ.	Punktuelle fachspezifische Lernkontrollen: Vokabeltests/ Grammatiktests Ergebnisse von Vokabel- u. Sprachtests		

	• Die indirekten Objektpronomen. • Die Verneinung mit <i>nunca, nada, nadie</i>. • Der Imperativ.	zählen zur mündlichen Mitarbeit (60%) hinzu.	Erstellung von digitalen Wortfeldern mittels Wordclouds zur Lernunterstützung.	• Umgang mit Lernproblemen • Zeitmanagement • Kommunikationstraining • soziale Interaktionen und Rückmeldungen
• Phonetik/Orthografie	Immanent.			
Interkulturelle Kompetenzen	• Spanisch als globale Sprache kennenlernen und Verbreitungsgebiete aufzeigen. • Sehenswürdigkeiten in spanischen Metropolen. • Interkulturelle Jugendkultur, Tagesabläufe und Gewohnheiten kennenlernen. • Vergleiche mit der eigenen Kultur anstellen. • Feste und Traditionen. • Klischees thematisieren.	Bewertung der schriftlichen Leistung: • 3 Klassenarbeiten • 1 Sprechprüfung im 2. Halbjahr (anstelle der 3. Arbeit) • pro Schuljahr sind folgende Kompetenzen mindestens ein Mal zu überprüfen (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Mediation) • Schwerpunktsetzung bei der Überprüfung der Kompetenzen • Mit einem Rohpunktsystem: • 50% müssen erreicht sein, um die Note „ausreichend“ • 25%, um die Note „mangelhaft“ zu bekommen. Die weitere Zuordnung der Noten erfolgt nach dem folgenden Schema: < 24% Note ungenügend	Altersgerechte Kurzfilme oder Filmsequenzen zur Festigung von Kompetenzen Comics oder kurze Videos (z. B. ein Werbespot) über das Internet erstellen Kontrastierung pretérito perfecto und indefinido anhand von authentischen Liedern oder Kurztexten Reflexion der jeweiligen Medien und Methoden erfolgt stets im Anschluss an die Sequenz.	
Medienbildung • suchen, erheben, weiterverarbeiten	Schülerinnen und Schüler • ... recherchieren in verschiedenen digitalen Umgebungen. • ... analysieren relevante Quellen. • ... verarbeiten Suchergebnisse. • ... analysieren und strukturieren themenrelevante Informationen aus Medienangeboten. • ... organisieren, strukturieren und sichern Daten und Informationen. • ... rufen Daten und Informationen von verschiedenen Orten ab.			
• kommunizieren und Kooperieren	• ... passen ihre Kommunikation und ihr Verhalten der jeweiligen digitalen Umgebung an. • ... führen in kooperativen Arbeitsprozessen mit digitalen Werkzeugen Daten, Informationen und Ressourcen zusammen. • ... wählen in kooperativen Arbeitsprozessen passende digitale Werkzeuge bzw. Plattformen zum Teilen und beherrschen die Referenzierungspraxis (Quellenangaben).			
• produzieren und präsentieren	• ... können technische Bearbeitungswerkzeuge sowie ästhetische Gestaltungsmittel benennen und anwenden. • ... verarbeiten Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiter. • ... präsentieren ihre Medienprodukte unter Einsatz digitaler Werkzeuge. • ... definieren Kriterien für die Beurteilung von Medienprodukten. • ... kennen die Bedeutung von geistigem Eigentum			

• schützen und sichern	• ... reflektieren ihr eigenes Nutzungsverhalten und vereinbaren Regeln zum Umgang mit digitalen Endgeräten. • ... entwickeln ein Bewusstsein für Datensicherheit, Datenschutz und Datenmissbrauch, um ihre Privatsphäre durch geeignete Maßnahmen zu schützen.	25 – 49% Note mangelhaft 50 – 65% Note ausreichend 66 – 80% Note befriedigend 81 – 90% Note gut >90% Note sehr gut Unterrichtsmaterial: • Schülerbuch • Arbeitsheft • (ggf. eine) Lektüre		
• problemlösen und handeln	• ... formulieren Anforderungen an digitale Lernumgebungen. • ... setzen Werkzeuge bedarfsgerecht ein. • ... beurteilen den Nutzen digitaler Lernumgebungen für den persönlichen Gebrauch. • ... entwickeln und nutzen Strategien zur Beseitigung eigener Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge. • ... ermitteln Bedarfe für die Lösung technischer Probleme			
• analysieren, kontextualisieren und reflektieren	• ... reflektieren die Wirkung von Medien auf das eigene Handeln sowie auf Individuum und Gesellschaft. • ... analysieren und vergleichen Medienangebote und deren Gestaltungsmittel			
Methodenkompetenzen	• Lernstrategien und Arbeitstechniken • Präsentation und Mediennutzung • Lernorganisation und Lernbewusstheit			